

**Niederschrift
über die 3. Sitzung des Finanzausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 05.12.2019
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:10 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Thomas Fiedler
Herr Ronny Hering
Frau Kerstin Knabe
Herr Danny Przisambor
Herr Mirko Rust
Herr Maik Schwarz
Herr Benjamin Zabel

Beratendes Mitglied

Herr Volker Friese
Herr Christian Hermann
Herr Lennart Schorch
Herr Hansjoachim Weiß

Stellvertretendes Mitglied

Herr Ingo Eckardt	Vertretung für Herrn Tobias Kämpf
-------------------	-----------------------------------

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dirk Brückner	unentschuldigt
Herr Tobias Kämpf	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Christian Stephan	entschuldigt
------------------------	--------------

Herr Jochen Stüber

unentschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
-------------	-----------------	--------------------------

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
-------------	--------------------------

**Tagesordnung:
öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Finanzausschusses am 26.09.2019
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Finanzausschusses am 07.11.2019
- 1.4. Beantwortung von Anfragen
- 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Information
- 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2019
0085/2019
- 2.2. Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Plauen
0078/2019
3. Beschlussfassung
- 3.1. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 03.09.2019 bis 14.11.2019
0082/2019
4. Vorberatung zur Haushaltssatzung 2020 (siehe Unterlagen der Finanzverwaltung vom 27.11.2019)

- 4.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 8-19 - HH 2020
- 4.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 12-19 - HH 2020
- 4.3. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 45-19 - HH 2020
- 4.4. Antrag der AfD-Fraktion, Reg.-Nr. 27-19 - HH 2020
- 4.5. Antrag Ortschaftsrat Neundorf, Reg.-Nr. 29-19 - HH 2020
- 4.6. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 62-19 - HH 2020
- 4.7. Antrag Ortschaftsrat Jöbnitz, Reg.-Nr. 30-19 - HH 2020
- 4.8. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 33-19 - HH 2020
- 4.9. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 37-19 - HH 2020
- 4.10. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 63-19 - HH 2020
- 4.11. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 31-19 - HH 2020
- 4.12. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 32-19 - HH 2020
- 4.13. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 34-19 - HH 2020
- 4.14. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 35-19 - HH 2020
- 4.15. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 36-19 - HH 2020
- 4.16. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 38-19 - HH 2020
- 4.17. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 39-19 - HH 2020
- 4.18. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 40-19 - HH 2020
- 4.19. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 41-19 - HH 2020

- 4.20. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 42-19 - HH 2020
- 4.21. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 43-19 - HH 2020
- 4.22. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 56-19 - HH 2020
- 4.23. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 44-19 - HH 2020
- 4.24. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 46-19 - HH 2020
- 4.25. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 47-19 - HH 2020
- 4.26. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 48-19 - HH 2020
- 4.27. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 65-19 - HH 2020
- 4.28. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 66-19 - HH 2020
- 4.29. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 50-19 - HH 2020
- 4.30. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 51-19 - HH 2020
- 4.31. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 52-19 - HH 2020
- 4.32. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 53-19 - HH 2020
- 4.33. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 54-19 - HH 2020
- 4.34. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 55-19 - HH 2020
- 4.35. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 57-19 - HH 2020
- 4.36. Antrag des Stadtrates Tony Gentsch - III. Weg, Reg.-Nr. 58-19 - HH 2020
- 4.37. Antrag des Stadtrates Tony Gentsch - III. Weg, Reg.-Nr. 59-19 - HH 2020
- 4.38. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 64-19 - HH 2020

- 4.39. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 70-19 - HH 2020 (Tischvorlage)
- 4.40. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 71-19 - HH 2020 (Tischvorlage)
- 4.41. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 72-19 - HH 2020 (Tischvorlage)
- 4.42. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 73-19 - HH 2020 (Tischvorlage)
- 5. Vorberatung
- 5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für den Bewirtschaftungszuschuss an den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung
0079/2019
- 6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet die 3. Sitzung des Finanzausschusses und stellt Beschlussfähigkeit fest. Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, und Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer bestätigt die Tagesordnung und verweist auf die ausgereichten Tischvorlagen (Reg.-Nr.: 70-73/19).

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Finanzausschusses am 26.09.2019

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 26.09.2019 fest.

keine weiteren Wortmeldungen

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Finanzausschusses am 07.11.2019

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über die 2. Sitzung des Finanzausschusses am 07.11.2019 fest.

keine weiteren Wortmeldungen

1.4. Beantwortung von Anfragen

keine Anfragen

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

keine Informationen

2. Information

**2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2019
0085/2019**

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz die Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 19.10.2019 bis zum 22.11.2019 für das Haushaltsjahr 2019 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

2.2. Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Plauen 0078/2019

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz die Vorlage.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt die Details der Vorlage.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bedankt sich bei den Beteiligten für die umfangreiche Ausarbeitung. Er verweist auf die Seite 18 des Berichtes zur Plauener Straßenbahn und betont noch einmal die Wichtigkeit der Angelegenheit und der Aufgabenträger (Landkreis), da hier trotz der geplanten Zuschüsse weiterhin mit einer angespannten finanziellen Lage zu rechnen sein wird. Hier sollte klar sein, dass die Verantwortung für notwendige Veränderungen nicht bei der Stadt Plauen, sondern beim Landkreis liegt.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt, ob es mittlerweile eine Rückmeldung der Geschäftsführer der WbG/PSB/AEP oder Zeitschiene zur evtl. geplanten Umstrukturierung (s.S. 20) gibt.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt, außer den zur letzten Stadtratssitzung genannten.

|

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt den Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Plauen und die Berichte der Aufsichtsräte der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung lt. Anlage zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

3.1. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 03.09.2019 bis 14.11.2019 0082/2019

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz die Vorlage.

keine weiteren Wortmeldungen

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß den Anlagen verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 6.430,00 EUR.

4. Vorberatung zur Haushaltssatzung 2020 (siehe Unterlagen der Finanzverwaltung vom 27.11.2019)

4.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 8-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert kurz den Antrag und erklärt, dass die Fraktion diesen aufrechterhalten möchte, da die Erklärung der Verwaltung hier als nicht ausreichend konkret empfunden wird.

Frau Kerstin Wolf, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, erklärt, dass es eine Prioritätenliste für den Straßen- und Gehwegbau existiert und die Situation vor Ort geprüft wurde. Es wurde entschieden, dass diese Baumaßnahme nicht zur ersten Priorität gehört. Es wurde angeboten, dass im Frühjahr, nach der Winterperiode mit evtl. Schäden, eine erneute Begehung erfolgt. Es wird empfohlen, die Situation vor Ort danach neu zu beurteilen und die Priorität dann ggfls. zu erhöhen.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass die Fraktion für den Antrag spricht, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass es sich um ein zusätzliches Projekt handelt und kein anderes dafür in den Hintergrund gerät. Er ergänzt, dass hier die Nutzung für Radfahrer noch geprüft werden sollte.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, spricht gegen den Antrag und beruft sich auf die Meinung der Fachleute und die bestehende Prioritätenliste.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt, ob das Zustandekommen der Maßnahme an der Höhe der Mittel oder an der Umsetzung scheitern würde. Er fragt, ob die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.000 EUR als zusätzliche Mittel zu verstehen sind, oder ob aufgrund dieser Maßnahme an anderer Stelle Abstriche gemacht würden.

Frau Wolf, FBL Bau und Umwelt, weist darauf hin, dass im vorliegenden Antrag keine Deckungsquelle zu erkennen ist und demnach die Kosten aus der aktuellen HH-Stelle zu begleichen wären und damit Mehrkosten verursachen.

4.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 12-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, da dies bereits als Änderung der Verwaltung (Tabelle lfd. Nr. 34) eingearbeitet wurde. Der Antrag ist somit nicht abzustimmen, da die Verwaltung der Fraktion gefolgt ist.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass die Änderung per 01.01.2020 gewünscht war.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass dies aufgrund der Kürze der Zeit nicht praktikabel ist.

Der Antrag wird nicht abgestimmt.

4.3. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 45-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erklärt, dass der Antrag von der Fraktion zurückgenommen

wird.

4.4. Antrag der AfD-Fraktion, Reg.-Nr. 27-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, erläutert kurz den Antrag.

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass zu diesem Antrag bzw. Projekt vorab eine Bedarfs- und Kostenermittlung erstellt werden muss, die bis heute nicht vorliegt. Er schlägt vor, diesen Antrag als Prüfauftrag der Verwaltung mitzunehmen mit dem Ziel, die Einordnung in die HH-Planung 2021 zu prüfen.

Herr Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, erklärt, dass dies im Sinne der Fraktion ist, der Antrag wird somit zurückgestellt. Er verweist noch auf die Beratung mit der Parkeisenbahn vor Ort und bittet um Klärung der offensichtlichen technischen Probleme, welche die Fraktion so nicht klären kann.

4.5. Antrag Ortschaftsrat Neundorf, Reg.-Nr. 29-19 - HH 2020

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erläutert kurz den Antrag. Sie erinnert daran, dass beim Straßenbau immer die Vergabe von Fördermitteln eine tragende Rolle spielen. Bei diesem Antrag hat sich die Verwaltung entschieden, ein Vorziehen der Maßnahme in Abhängigkeit der Bereitstellung von Fördermitteln als Änderung der Verwaltung einzuarbeiten.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.6. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 62-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erklärt, dass die Fraktion den Antrag zurücknimmt, mit dem Hinweis an die Verwaltung, eventuelle andere Fördermittelquellen, wie z.B. die Richtlinie LEADER, im Auge zu behalten.

4.7. Antrag Ortschaftsrat Jöbnitz, Reg.-Nr. 30-19 - HH 2020

Herr Christian Kellner, Ortschaftsrat Jöbnitz, erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer weist nochmals darauf hin, dass der Straßenbau ohne Fördermittel leider nicht möglich ist.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass aufgrund von mehreren gleichlautenden Anträgen,

die Verwaltung sich hier entschieden hat, trotz der angespannten Fördermittel-Situation, diese Maßnahme als Änderung der Verwaltung (Ifd. Nr. 52) einzuarbeiten. Die Maßnahme wird somit vorgezogen. Herr Findeisen wurde darüber bereits informiert. Somit wurde dem 1. Teil des Antrages entsprochen. Der 2. Teil des Antrages wird zurückgestellt und erfordert bei Aufrechterhaltung eine separate Antragstellung. Der 3. Teil beinhaltet lediglich ein Statement der Fraktion und stellt somit formal keinen Antrag dar.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach der Notwendigkeit eines gesonderten Antrages zum o.g. 2. Teil.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erinnert daran, dass die Verwaltung, zur Wahrung der Rechtssicherheit und Überschaubarkeit der Abstimmungen, darum gebeten hatte, zu jedem Anliegen einen separaten Antrag zu stellen. Dies wurde mit dem betreffenden Ortsvorsteher bereits so abgesprochen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.8. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 33-19 - HH 2020

Frau Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt, dass sich der Antrag der Fraktion aufgrund der Entscheidung zum Antrag 30-19 (gleichlautend) erledigt hat. Sie fragt, ob es richtig ist, davon auszugehen, dass zu dieser Maßnahme die Planung in 2020 und die Ausführung in 2021 stattfinden soll.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer bestätigt dies, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass hier Fördermittel fließen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.9. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 37-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass der Antrag der Fraktion analog dem Antrag 30-19 zu sehen ist.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.10. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 63-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erklärt, dass es sich hier ebenfalls um das gleiche Thema handelt, wie im bereits behandelten Antrag 30-19. Er gibt den Hinweis, auch hier die LEADER-Förderung zu prüfen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.11. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 31-19 - HH 2020

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erläutert den Antrag der Fraktion.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass diese Maßnahme bereits in Planung ist. Je nach der zu bebauenden Variante ergeben sich verschieden hohe Kosten. Weiterhin wird derzeit mit den Wohnungsbaugesellschaften über eine freiwillige Kostenbeteiligung verhandelt. Nach Vorliegen aller Ergebnisse, wird dem Stadtbau- und Umweltausschuss eine Variante zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer fragt, ob dies der Fraktion so ausreichend ist.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, bestätigt die Rücknahme des Antrages unter den gesagten Voraussetzungen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.12. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 32-19 - HH 2020

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erläutert den Antrag der Fraktion und stellt die Höhe der veranschlagten Kosten in Frage.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass sämtliche Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum inkl. Fuß- und Radwegen gewissen Standards zur Verkehrssicherheit usw. entsprechen müssen und deshalb meist höhere Kosten erzeugen, als z.B. private Baumaßnahmen an einem Gehweg.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt, dass die Fraktion hier dem Vorschlag der Verwaltung folgt und der Antrag zurückgenommen wird.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.13. Antrag der FDP-Fraktion, Reg.-Nr. 34-19 - HH 2020

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erläutert den Antrag und teilt mit, dass die Bauleistung mittlerweile ausgeschrieben ist und die Fraktion den Antrag deshalb zurückzieht.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.14. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 35-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert kurz den Antrag und erklärt, dass die Fraktion hier dem Vorschlag der Verwaltung folgt.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.15. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 36-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer weist darauf hin, dass das betroffene Gebäude nicht zum Eigentum der Stadt Plauen gehört, sondern im Vereinseigentum ist.

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, erklärt, dass es aktuelle Gespräche mit den Eigentümern zu erforderlichen Notsicherungen usw. gibt. Die Verwaltung versteht diesen Antrag somit als Prüfauftrag.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass der Fraktion hier wichtig war, dass sichergestellt ist, dass der Stadt Plauen im Falle eines Fördermittelbescheides die entsprechenden Eigenmittel zur Verfügung stehen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.16. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 38-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass der Antrag aufrechterhalten wird.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass angesichts der Personalkostenentwicklung und wegen fehlender intensiver Untersuchung der Antrag abgelehnt wird. Das entsprechende Fachgebiet Personal/Organisation wird prüfen, welche Möglichkeiten einer Vertretungsregelung in der Verwaltung bestehen.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach der Begründung der Aufwertung der Stelle, welche als Deckungsquelle genannt wurde und nach den Gründen der Ablehnung der beantragten TZ-Stelle.

Frau Pissors, Mitarbeiterin Personal/Organisation, erklärt, dass bei der Stelle SB Jugendarbeit die Aufgaben überprüft und neu bewertet wurden und dies die Aufwertung der Stelle begründete.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.17. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 39-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion den Antrag aufrechterhalten möchte.

Frau Ullmann, Fachbereichsleiterin Sicherheit/Ordnung, erklärt, dass es eigentlich das Ziel sein sollte, die Fahrzeuge aus der Innenstadt zu entfernen. Es ist durchaus zumutbar, den Haltern von E-Fahrzeugen, welche bereits von vielen anderen Vergünstigungen profitieren, die gleichen Parkgebühren zuzuordnen, wie allen anderen Fahrzeughaltern. Es würden hier Einnahmen nicht mehr generiert werden, die bisher geplant und auch notwendig waren.

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, hält es für sinnvoll, dies in der Gebührenordnung, evtl. mit einer Staffelung zu regeln und nicht vollumfänglich kostenfrei zu gestalten.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.18. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 40-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgt.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.19. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 41-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion den Antrag aufrechterhalten möchte.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass bei einem persönlichen Termin vor Ort vereinbart wurde, die benötigten Mittel im Frühjahr 2020 für das Haushaltsjahr 2021 darzustellen. Daran wurde sich seitens der Weberhäuser nicht gehalten, sondern es erfolgte unmittelbar darauf ein Scheitern an die Verwaltung inkl. der Fraktionen, woraufhin der abzustimmende Antrag über die Fraktion DIE LINKE eingereicht wurde. Herr Oberdorfer kann daher die Annahme des Antrages, auch entgegen der persönlichen Absprachen, nicht befürworten.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.20. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 42-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass die Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgen kann.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.21. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 43-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erklärt kurz den Antrag und bestätigt die Aufrechterhaltung des Antrages.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass hier die HH-Mittel vollständig verbraucht sind und die Erhöhung deshalb nur bis 2020 erfolgen kann.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.22. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 56-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion den Antrag aufrechterhält.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass sie den Antrag aufgrund dem Verbrauch der bisherigen Mittel und der fehlenden Deckungsquelle nicht befürworten kann.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erklärt die Unterstützung des Antrages durch seine Fraktion.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.23. Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 44-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion den Antrag aufrechterhalten wird.

Frau Kerstin Wolf, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, erklärt, dass die Verwaltung nicht der Meinung ist, dass hier ein zusätzlicher Schulweg geschaffen werden muss, da die Schule über bereits bestehende öffentliche Wege zu erreichen ist. Die genannte Deckungsquelle steht ebenfalls nicht zur Verfügung.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.24. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 46-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer, bietet an, dieses Thema in einem zukünftigen Kulturausschuss (z.B. Februar 2020), den er selbst leiten wird, noch einmal aufzugreifen.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erklärt, dass die Fraktion dieses Angebot von Herrn Oberdorfer und den Vorschlag der Verwaltung annimmt.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.25. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 47-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass die Maßnahme vorgezogen wird, auch ohne bereitgestellte Fördermittel. Die Sanierung des Teiches und die Reparatur der Mönchs-Figur soll zeitnah erfolgen, um auch dem Verein Der Freunde Plauens e.V. schnellstmöglich die Installation der Fontäne zu ermöglichen. Herr Oberdorfer hat dies dem Verein bereits zugesagt.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erläutert, dass diese Maßnahme in der Tabelle zu den Änderungen der Verwaltung unter der lfd. Nr. 54 zu finden ist.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach der Deckungsquelle.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, verweist dazu auf die bereits genannte Tabelle, Seite 12, lfd. Nr. 12. Die Maßnahme wird u.a. eine Reduzierung der liquiden Mittel zur Folge haben.

4.26. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 48-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erklärt seine Befangenheit und übergibt an den sachkundigen Einwohner Herrn Schorch.

Herr Lennart Schorch, sachkundiger Einwohner, erläutert den Antrag und erklärt, dass der von der Verwaltung geforderte Verwendungsnachweis beigebracht wird.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt nochmals die Wichtigkeit der angeforderten Unterlagen, da hier auch die Gleichbehandlung aller Vereine beachtet werden muss und keine Ausnahmeregelungen stattfinden werden.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, es handelte sich bei der bereits erfolgten Bezuschussung um eine einmalige Zahlung, auf welche sich nicht berufen werden kann. Es wurden hier seitens der Verwaltung bereits Abstriche an den Maßgaben der Verwaltung für die Voraussetzung einer Bezuschussung getätigt. Sie verdeutlicht, dass bei weiteren Zahlungen diese Voraussetzungen zwingend einzuhalten sind.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer bittet die Fraktion, dies in aller Deutlichkeit so mitzunehmen und möchte den Antrag in dieser Art und Weise nicht zur Abstimmung bzw. Ablehnung kommen lassen. Er bittet dringend um die Erledigung der Dinge, die notwendig sind. Er hofft auf die Erbringung bis zur Stadtratssitzung am 17.12.2019.

Herr Lennart Schorch, sachkundiger Einwohner, erklärt, dass die Fraktion diese Informationen mitnimmt und versucht, die Unterlagen beizubringen. Der Antrag soll nicht zur Abstimmung kommen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.27. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 65-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer informiert über einen aktuellen Brief, unter Zuarbeit von Herrn Bürgermeister Zenner, welcher heute an den Joel e.V. gesendet wurde. Hier wird mitgeteilt, dass die Zuständigkeit eindeutig beim Landkreis liegt und daher keine Unterstützung durch die Stadt Plauen erfolgen wird.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt, ob Herr Oberbürgermeister Oberdorfer sich für diese Maßnahme beim Vogtlandkreis stark machen würde.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer sagt zu, sich dafür sehr gerne einzusetzen.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, bedankt sich und zieht den Antrag im Namen der Fraktion zurück.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.28. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 66-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgen kann.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.29. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 50-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag.

Frau Kerstin Wolf, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, erklärt, dass es sich hier um einen Prüfauftrag handelt, der nicht veranschlagungsreif ist. Der Antrag wird im 1. Quartal 2020 auf die Tagesordnung des Stadtbau- und Umweltausschusses gesetzt, nachdem die Verwaltung hierzu eine Stellungnahme erarbeitet hat.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer kann eine komplette Aufhebung dieser Satzung nicht empfehlen. Er bittet um die Überarbeitung durch den zuständigen Fachbereich.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, bestätigt, dass die Fraktion mit dieser Vorgehensweise einverstanden ist.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.30. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 51-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag.

Herr Ronny Adler, Geschäftsführer Freizeitanlagen Plauen GmbH, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Durch die vorgeschlagene Tarifierung würde es zu einer Erhöhung der Verweildauer der öffentlichen Badegäste im Wasser kommen. Da aber bei der derzeitigen Belegung keine weitere Wasserfläche vorhanden ist, würde dies zu deutlichen Einschränkungen bzw. einem Wegfall von Wasseroberfläche im Vereinsschwimmen führen. Daher ist unter den derzeitigen Rahmenbedingungen keine Erhöhung der Verweildauer für die Öffentlichkeit möglich. Im Prüfzeitraum kam es in der betreffenden Tarifzone lediglich zu einer Nachzahlungsquote von 17%. Mit dem geplanten Neubau einer Sportschwimmhalle ist eine neu überarbeitete Tarifstruktur, auch mit einer höheren Verweildauer, von der Geschäftsführung bereits vorgesehen.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt nach der Aufteilung der Nachzahlungsquote auf die verschiedenen Tarifzonen bzw. Nutzergruppen. Weiterhin fragt er nach den Gründen für die Höhe der erforderlichen Aufwendungen.

Herr Adler, GF Freizeitanlagen Plauen GmbH, erklärt, dass die 17% Nachzahlungsquote in den 1-Stunden-Tarifen ermittelt wurde. Die Höhe der Mehraufwendungen ergibt sich aus der Summe aller Nachzahlungen und Aktionsangeboten, wie z.B. 10er-Karte-Aktion (mehr Schwimmzeit bei gleichem Eintrittspreis).

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass die Fraktion den Antrag zur Prüfung wieder mitnimmt und am Montag im Ältestenrat darüber entscheiden wird.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.31. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 52-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgen kann, unter der Voraussetzung, dass in einem der nächsten Ausschüsse eine Neukonzipierung geprüft wird.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.32. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 53-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zurückzieht.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.33. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 54-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion diesen aufrechterhält.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass er an dieser Stelle nicht für den Antrag nicht sprechen kann. Er kann aufgrund der Vielzahl von zu unterstützenden Vereinen keiner dauerhaften Dynamisierung zustimmen. Er empfiehlt daher, die Zuschüsse regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen und gegebenenfalls entsprechend zu überarbeiten.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, spricht sich gegen den Antrag aus, da die Fraktion nicht der Meinung ist, dass der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. durchweg gute Arbeit leistet. Weiterhin wurden in der Vergangenheit wiederkehrend Zuschüsse an den Verein geleistet, obwohl ursprünglich davon auszugehen war, dass der Verein sich aufgrund von generierten Einnahmen selbst finanziert. Dies ist bis heute nicht der Fall.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.34. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 55-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag und erklärt, dass die Fraktion den Antrag aufrechterhält.

Frau Silvia Weck, Pressesprecherin, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, erklärt, dass der Mängelmelder seit dem 05.12.2019 online gestellt ist. Sie ist der Meinung, dass dieses kostenfreie Angebot des Freistaates sehr funktionell und transparent gestaltet ist. Sollte sich dies als nicht praktikabel erweisen, kann über eine weitere Lösung nachgedacht werden, allerdings ist davon vorerst nicht auszugehen.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass die Fraktion den Antrag noch einmal berät und eine Rückmeldung zum nächsten Ältestenrat erfolgt.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.35. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 57-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer, erklärt, dass diese Debatte bereits im Jahr 2019 geführt wurde. Die Tarife der Stadtverwaltung sind klar und auch einzusehen, bei den meisten städtischen Betrieben gibt es ebenfalls Tarifverträge, deren Umfang in der vorherigen Debatte bereits zugearbeitet wurde. Die Firma ISP steht in einem umfangreichen Auftragsverhältnis mit der Stadt Plauen und der WBG. Aktuell gibt es im siebenstelligen Bereich ausschreibungsfreie Aufträge an die ISP. Sollte der Antrag beschlossen werden, wird diese ausschreibungsfreie Auftragsvergabe in dieser Form und Umfang nicht mehr erfolgen können und die Firma ISP wird in ihrer Existenz bedroht sein. Herr Thiele, als Geschäftsführer der WBG, hat hierzu bereits umfangreiche Ausführungen gemacht.

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass seine Fraktion das Ansinnen an sich unterstützt. Er fragt nach den Gesamtkosten dieses Beschlusses.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer verweist hierzu auf die bereits vorliegenden Protokolle zur geführten Debatte aus dem nichtöffentlichen Bereich in diesem Jahr.

Frau Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, spricht sich gegen den Antrag aus, da bei allen anderen zu vergebenden Leistungen Ausschreibungen erfolgen. Dort wird sich meist für das kostengünstigste Angebot entschieden, ohne Nachfrage, welche tatsächliche Entlohnung dahintersteht.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass es laut dem neu geschlossenen Koalitionsvertrag zukünftig einen Vergabemindestlohn geben wird, der sich am Tarifvertrag der Länder orientieren soll. Er betont, dass im diskutierten Antrag von einer stufenweisen Erhöhung die Rede ist und keine Erhöhung zum 01.01.2020 gefordert wird. Er bittet die Verwaltung um eine Ausführung zur finanziellen Konsequenz dieses Vorhabens, dies wurde zur letzten Debatte nicht dargestellt. Die bestehenden Risiken sind der Fraktion durchaus bewusst. Er bittet die Verwaltung auch um Befassung des Antrages im Hinblick auf das zu erwartende neue Vergabegesetz.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, bittet dringend, diesen Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln, da eine so kurzfristige Umsetzung haushaltstechnisch nicht umsetzbar ist.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bestätigt dies und bittet um Befassung des Antrages im nächsten Jahr bis zum 2. Quartal.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer legt zusätzlich fest, dass Herr Thiele, Geschäftsführer WBG, um entsprechende schriftliche Zuarbeit zu diesem Thema. Er weist außerdem darauf hin, dass diese Mehrkosten nicht auf die Mieten umgelegt werden können und damit in jedem Fall höhere Ausgaben bedeuten. Er bittet Herrn Stadtrat Zabel, dies in jedem Fall auch aus Sicht eines Gewerkschaftsvertreters zu betrachten.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, kritisiert den Bezug des Antrages auf Gesetzesänderungen, die in der Zukunft liegen und noch nicht abschließend beschlossen sind. Er bezweifelt außerdem, die Unzufriedenheit der Angestellten der Fa. ISP zur Entlohnung ihrer Arbeitsleitung im Vergleich zu anderen Gartenbaubetrieben.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass der im Antrag zugrunde gelegte Stundenlohn sich darauf bezieht, dass dieser über 45 Jahre Arbeitsjahre benötigt wird, um im Rentenalter von einer Rente über der aktuellen Grundsicherung (Hartz IV) leben zu können.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.36. Antrag des Stadtrates Tony Gentsch - III. Weg, Reg.-Nr. 58-19 - HH 2020

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz den Antrag und die Stellungnahme der Verwaltung.

keine weiteren Wortmeldungen

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.37. Antrag des Stadtrates Tony Gentsch - III. Weg, Reg.-Nr. 59-19 - HH 2020

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert den Antrag, die Stellungnahme der Verwaltung und empfiehlt die Ablehnung des Antrages. Er stellt den Antrag zur Abstimmung.

4.38. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 64-19 - HH 2020

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erläutert den Antrag.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, fragt, ob die Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgen kann.

Frau Kerstin Wolf, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, erklärt, dass aus logistischen und verkehrrechtlichen Erwägungen die Neundorfer Straße und die Hauptstraße in Straßberg nicht zeitgleich saniert werden können. Sie empfiehlt eine erneute Prüfung des Vorziehens dieser Maßnahme in der HH-Planung 2021.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, erklärt, dass die Fraktion unter diesen Umständen und mit der vorliegenden Begründung der Antrag zurücknehmen wird.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.39. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 70-19 - HH 2020 (Tischvorlage)

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer fragt Herrn vom Hagen nach dem aktuellen Sanierungsbedarf des im Antrag genannten Gebäudes der FFW Neundorf.

Herr vom Hagen, Leiter Eigenbetrieb GAV, kann dazu keine genauen Angaben machen, da ihm der Inhalt des Antrages noch nicht bekannt ist. Es gab allerdings kürzlich eine Begehung im genannten Gebäude und es wurde vereinbart, sich dazu im Januar 2020 wieder zu treffen.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer bittet Herrn vom Hagen um die Zuarbeit der Ergebnisse dieser Ortsbegehung um gegenüber dem Fraktionsvorsitzenden aussagefähig zu sein.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass es nicht möglich ist, die geforderten 28.000 EUR für die Dachsanierung bis zur Verwendung als Rücklage mit Zweckbindung geführt werden. Es wäre allerdings möglich, wie von der Fraktion vorgeschlagen, diese Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen und das Vorhaben zu prüfen.

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, nimmt diesen Vorschlag an.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.40. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 71-19 - HH 2020 (Tischvorlage)

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erläutert den Antrag und bittet um Prüfung der Verwaltung.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass die Verwaltung zu diesem Anliegen bereits im Antrag 31-19 eine Stellungnahme abgegeben hat.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklärt, dass sich der Antrag 71-19 insoweit vom bereits behandelten Antrag 31-19 insoweit unterscheidet, als das hier noch die Sanierung des Weges als Fahrradweg geprüft werden soll.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer gibt diesen Hinweis an die anwesende zuständige Fachbereichsleiterin weiter.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.41. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 72-19 - HH 2020 (Tischvorlage)

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion erläutert den Antrag.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass es eine Selbstverständlichkeit ist, im Zuge der Beratung zum Neubau einer Tourist-Information, keine Baumaßnahmen entschieden werden, die vor diesem Neubau stattfinden würden.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, fragt nach, ob hier die Streichung der Mittel gewünscht ist, die für 20121 eingeplant waren.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer empfiehlt, hier die bereits beschlossenen Prüfaufträge der Ausschüsse abzuwarten und dann erneut zu entscheiden.

Herr Stadtrat Benjamin Zabel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, nimmt diesen Vorschlag an.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4.42. Antrag der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, Reg.-Nr. 73-19 - HH 2020 (Tischvorlage)

Herr Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion erläutert den Antrag und erklärt, dass diese Maßnahme bereits im Antrag 64-19 (CDU-Fraktion) beschlossen wurde. Die Fraktion folgt hier dem Vorschlag der Verwaltung.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Herr Oberbürgermeister Oberdorfer möchte weiterhin zu Protokoll geben, dass er im neuen Jahr die Entschädigungssatzung überarbeiten und den Fraktionen einen Vorschlag zum Beschluss vorlegen wird.

5. Vorberatung

5.1. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen für den Bewirtschaftungszuschuss an den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung 0079/2019

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erläutert die Vorlage. Sie erklärt, dass der bereits besprochene Überschuss aus der Waldbewirtschaftung nicht erwirtschaftet werden kann und ein Defizit in Höhe von 555.000 EUR zum HH-Planansatz bestehen bleibt. Sie empfiehlt, diese Zuschusserhöhung an die GAV zu beschließen, um die Liquidität des Betriebes weiterhin erhalten zu können. Als Deckungsquelle dienen die Mehrerträge aus den Gemeindeanteilen der Einkommensteuer.

keine weiteren Wortmeldungen

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung weiterer überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 555.000 EUR zur Erhöhung des Bewirtschaftungszuschusses für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung für das Jahr 2019.

6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

keine Anfragen

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Schriftführer

Stadtrat